

DASCH / Dominique Anne Schuetz (CH)

(geb. 1956)

Schuetz – Mitglied im Art Directors Club New York – malt "Bilder ohne Bilder". Fast ausnahmslos tilgt sie alles Figurative aus ihren Werken und setzt auf die demaskierende Kraft des Wortes. Leichtfüssig bewegt sie sich zwischen den Parolen der Massenkultur und verbalen Versatzstücken aus dem Alltag und zieht mit Ironie und Esprit auf den Zeitgeist und seine Ikonen.

Allerdings ist diese Leichtfüssigkeit nur scheinbar. Hinter den Werken mit dem Label DASCH, dem Kürzel ihres Namens. Wenn dieses Kürzel an eine Marke erinnert, so liegt das daran, dass Schuetz selbst während Jahren in der Werbung tätig war. Und so bedient sich auch die Künstlerin Schuetz der konzeptionellen, verbalen und visuellen Mittel der Werbung. Mit einer plakativen Aesthetik weckt sie Interesse, um dann ihre Botschaft beim Publikum zu deponieren.

Doch im Gegensatz zur Werbung geht es bei ihr nicht um Dosenfood und Softgetränke, sondern um Inhalte wie etwa die Achterbahn an den Börsen, die Vergangenheitsbewältigung der Schweiz oder die Charakterisierung von Pop-Ikonen.

Mit ihren zeitkritischen und formal überzeugenden Textbildern hat die aufstrebende Newcomerin stets für Aufmerksamkeit gesorgt, beim Publikum ebenso wie bei der Presse, in der Schweiz ebenso wie in Deutschland, Ungarn oder den USA. Schuetz ist somit auf dem besten Weg, sich ihren Platz in der zeitgenössischen Kunstszene zu sichern.